

Orientierungshilfe

zur Umsetzung des Qualitätsdialoges gemäß Anlage 4

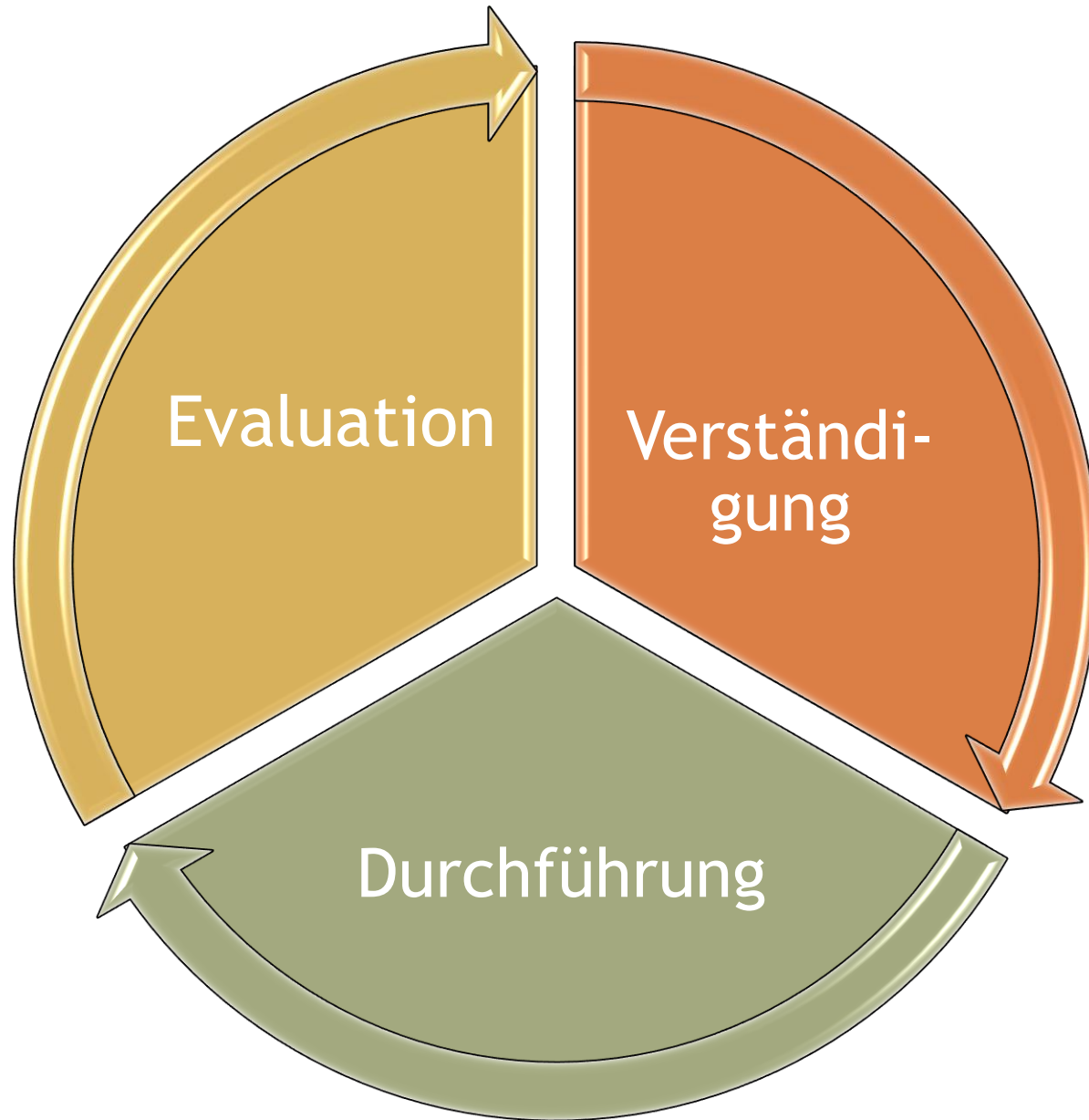
Grundlagen der Qualitätsentwicklung des Niedersächsischen
Rahmenvertrages nach § 78 f SGB VIII





**Die 10 großen A
auf der Leiter zum Erfolg:**

Alle Anfallenden
Arbeiten Auf
Andere
Abwälzen,
Anschließend
Anschnauzen,
Aber Anständig!



3 Phasen

eines Prozesses

Verständigungsphase

- Bestandsaufnahme
- Ziele für den Qualitätsdialog
- Zeitintervalle und Sitzungsort
- Inhalte und Standards: Eingangs-, Struktur- & Ergebnisqualität
- Verantwortung & Zuständigkeiten
- Themenspeicher

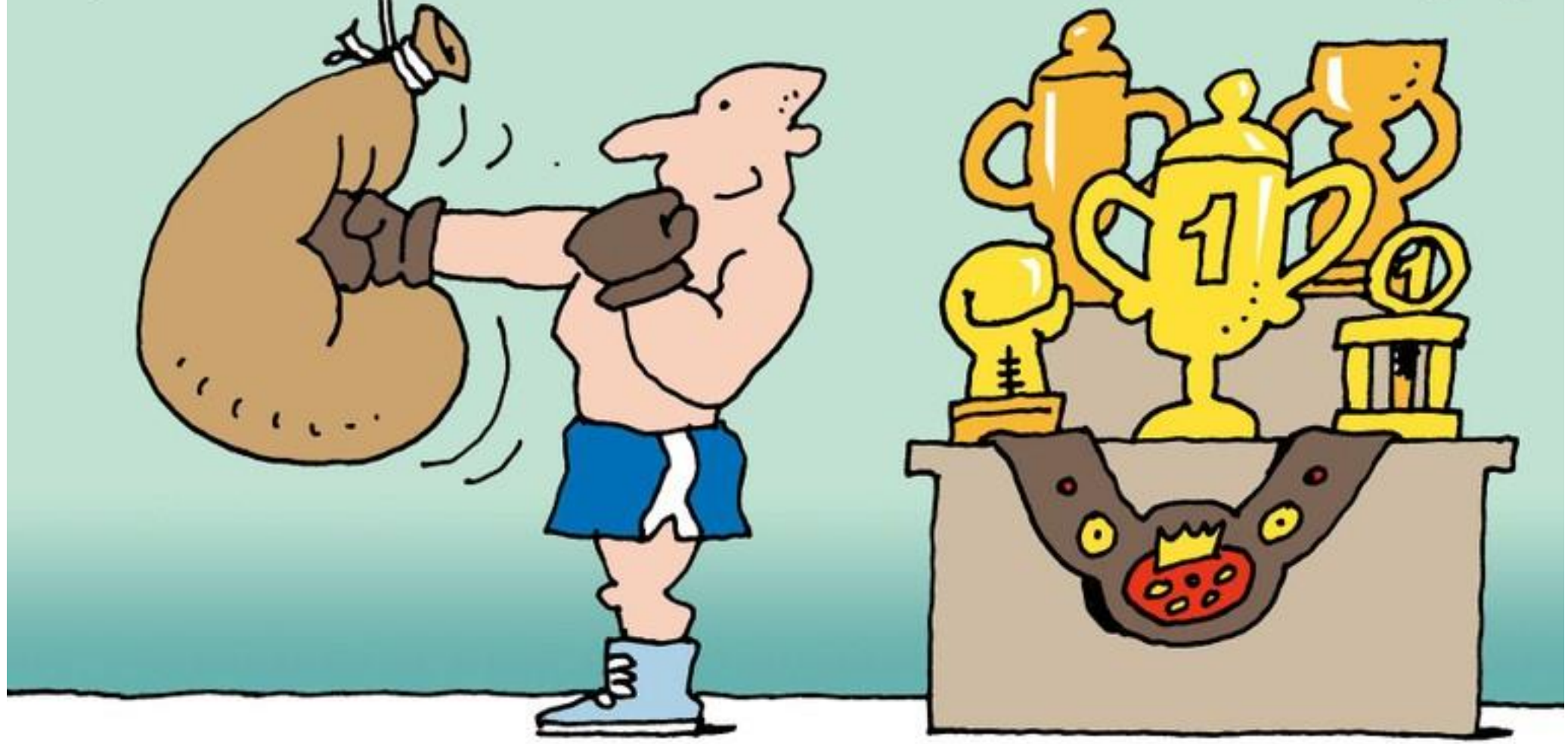
Durchführungsphase

- Gemeinsame Entwicklungsziele
- Umsetzung, z.B. Erhebung von vereinbarten Kennzahlen
- Ziele operationalisieren
- Erfahrungen über die Qualität der Leistung

Evaluiierungsphase

- Überprüfung der Zielerreichung
 - Ergebnisqualität
 - Struktur- & Prozessqualität
 - Kommunikations- / Dialogqualität
 - Adressatenqualität

Immer ist der Erfolg von der entsprechenden **Vorbereitung** abhängig

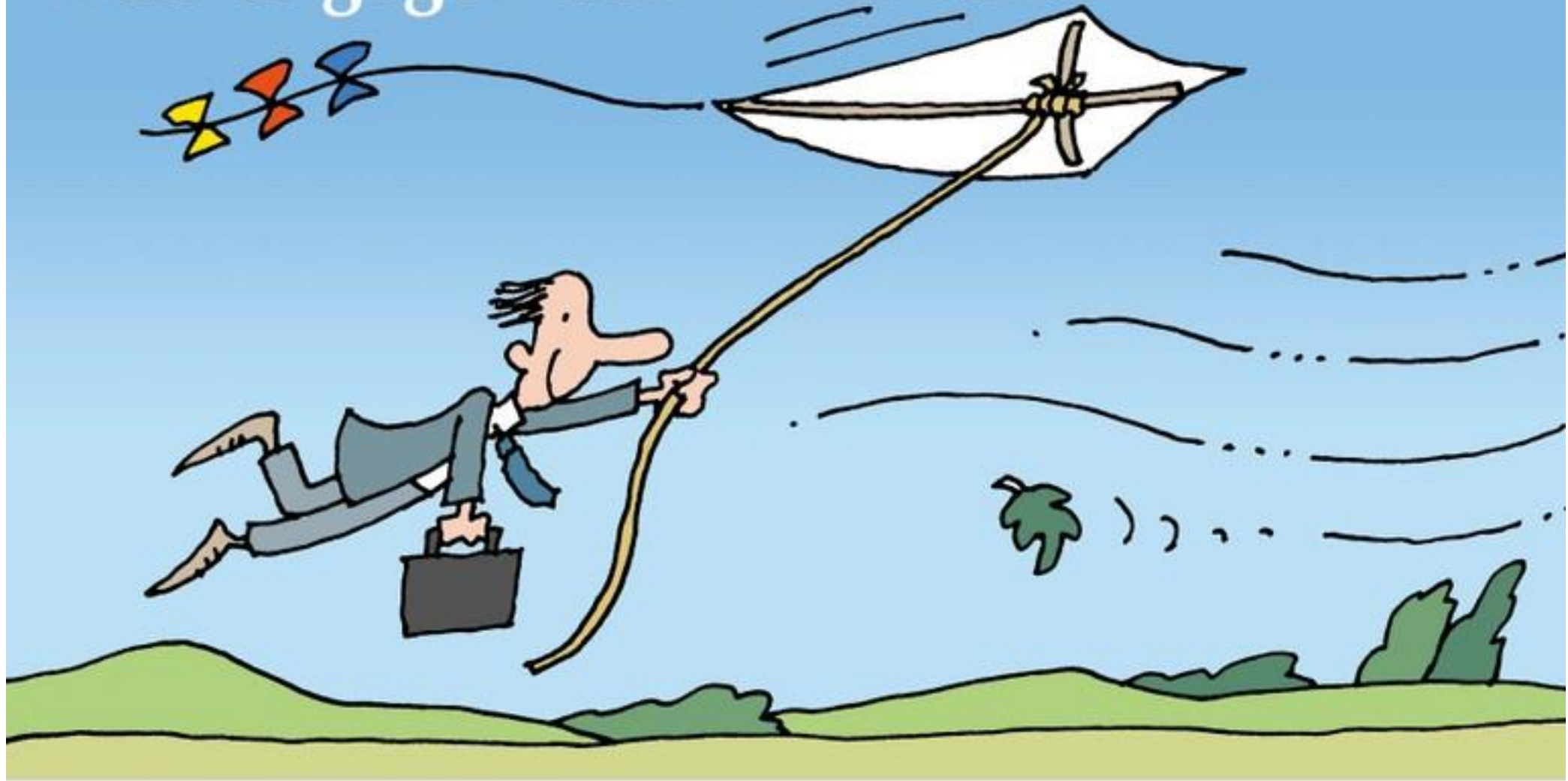


<u>Verständigungsphase</u>		<u>Jugendamt</u>	<u>Freie Träger</u>
1.	Bestandsaufnahme	1. Zu viele vorzeitige Beendigungen HzE ...durch Klienten! 2. Schlechte Berichtsqualität	1. Mangelhafte Erreichbarkeit der SozA 2. Zu viele vorzeitige Beendigungen HzE ...durch Jugendamt
	Gemeinsame Bestandsaufnahme	Zu viele vorzeitige Beendigungen bei den HzE!	
2.	Ziel des Qualitätsdialoges	3. gemeinsame Leistungsentwicklung 4. (...)	3. Dialog „auf Augenhöhe“ 4. (...)
	Gemeinsame Ziele des Qualitätsdialoges	(…)	
3.	Zeit & Ort	Alle 14 Tage Montags für 1 Stunde	Letzten Freitag im Monat für 3 Std.
	Gemeinsame Zeit & Ort	jeweils Dienstags, 1. Woche im Quartal für 6,5 Stunden (2x3 h)	
4.	Inhalte/Standards	Tagesordnung, Themenvorbereitungen, Ergebnisprotokoll	Tagesordnung und Wortprotokoll
	Gemeinsame Inhalte/Standards	(…)	
5.	Verantwortung personell	Frau Maier, Kontaktdaten: (...)	Herr Müller, Kontaktdaten: (...)
	Gemeinsame Verantwortung	(…)	
6.	Themenspeicher	Reste aus Bestandsaufnahme (vgl. Nr. 1)	Reste aus Bestandsaufnahme (vgl. Nr. 1)
	Gemeinsame Themenspeicher	Reste aus Bestandsaufnahme (vgl. Nr. 1)	

Verständigungsphase

- Bestandsaufnahme
- Ziele für den Qualitätsdialog
- Zeitintervalle und Sitzungsort
- Inhalte und Standards: Eingangs-, Struktur- & Ergebnisqualität
- Verantwortung & Zuständigkeiten
- Themenspeicher

**Der Drachen lehrt: Wer hoch steigen will
muß es gegen den Wind tun!**



<u>Durchführungsphase</u>		<u>Jugendamt</u>	<u>Freie Träger</u>
1.	Entwicklungsziele	<i>Anteil an HzE mit regulärer Beendigung soll gesteigert werden.</i>	<i>Kommunikation bei den stat. Leistungen soll verbessert werden (aber überregionale Belegung!)</i>
	Gemeinsame Entwicklungsziele	<i>Der Anteil ambulanter HzE mit regulärer Beendigung soll gesteigert werden.</i>	
2.	Umsetzung	<i>Gemeinsame Leistungsentwicklung</i>	<i>QuE mit überregionalen Trägern „anstossen“</i>
	Gemeinsame Umsetzung	(...)	
3.	Ziele operationalisieren	(...)	(...)
	Gemeinsame operationalisierte Ziele	<i>Wenn eine ambulante HzE im Rahmen des Bewilligungszeitraumes (regulär) beendet wird, dann war die Leistung erfolgreich. Ziel ist den Anteil regulär beendeter ambulanter Leistungen um ___ % innerhalb von 1 Jahr zu steigern.</i>	
4.	Erfahrungen	(...)	(...)
	Gemeinsame Erfahrungen	(...)	

Durchführungsphase

- Gemeinsame Entwicklungsziele
- Umsetzung, z.B. Erhebung von vereinbarten Kennzahlen
- Ziele operationalisieren
- Erfahrungen über die Qualität der Leistung

Wer vorankommen will,
muß Rückschläge ertragen können.



<u>Evaluierungsphase</u>		<u>Jugendamt</u>	<u>Freie Träger</u>
1.	Zielüberprüfung	(...)	(...)
	Gemeinsame Zielüberprüfung	<i>Wurde der Anteil ambulanter HzE mit regulärer Beendigung gesteigert?</i>	
2.	Analyse der Ergebnisqualität	(...)	(...)
	Analyse der gemeinsame Ergebnisqualität	<i>Welche initiierten Maßnahmen haben die Zielerreichung gesteigert, welche haben die Zielerreichung behindert?</i>	
3.	Analyse der Struktur- und Prozessqualität	(...)	(...)
	Analyse der gemeinsamen Struktur- und Prozessqualität	<i>Welche Struktur- und Prozessveränderungen sind erfolgt? Welche (noch) nicht?</i>	
4.	Analyse der Kommunikations-/Dialogqualität	(...)	(...)
	Analyse der gemeinsamen Kommunikations-/Dialogqualität	<i>Welche Kommunikations-/Dialogformen haben die Zielerreichung unterstützt und welche haben die Zielerreichung behindert?</i>	
5.	Analyse der Adressatenzufriedenheit	(...)	(...)
	Analyse der gemeinsamen Adressatenzufriedenheit	<i>Wieviel % der Klienten beurteilen das Ergebnis der HzE positiv (möglichst vorher/nachher-Vergleich)</i>	

Evaluierungsphase

- Überprüfung der Zielerreichung
 - Ergebnisqualität
 - Struktur- & Prozessqualität
 - Kommunikations-/Dialogqualität
 - Adressatenqualität

Und zu guter Letzt: Viel Erfolg bei...

...der Umsetzung des Qualitätsdialoges gemäß Anlage 4

Grundlagen der Qualitätsentwicklung des Niedersächsischen
Rahmenvertrages nach § 78 f SGB VIII

10

Und nie vergessen....

Es ist die Gefolgschaft, die Erfolg schafft.

